**Trentino Presse-Information**

Winter 2016/17

### Wintersport-Vielfalt

### Mehr Spaß im Schnee

### Im Trentino lassen sich unzählige Sportarten in atemberaubender Natur ausüben

**Die tief verschneite Trentiner Bergwelt bietet auch denjenigen ein ideales Terrain, die nichts mit alpinem Skilauf zu tun haben wollen. Egal, ob Schneeschuhwandern oder Snowtubing, ob Eisklettern oder Schlittschuhfahren, die Palette an Sportmöglichkeiten im Trentino ist groß und vielseitig. Und wer den ganzen Tag draußen war, freut sich, wenn er sich in einem urigen *rifugio* mit einem Glas *vin brulé* (Glühwein) wieder aufwärmen kann.**

Nicht jeder möchte im Winter mit Alpinski oder einem Snowboard die Pisten rauf und runter fahren. Zum Glück ist die Liste der Wintersportmöglichkeiten im Trentino wirklich lang, und jeder findet seine Lieblingsbeschäftigung. Eines aber bleibt immer gleich: Jeder kann seine bevorzugte Sportart in atemberaubender Natur ausführen und Aktivurlaub mit italienischem Lifestyle sowie kulinarischen Höhenflügen kombinieren.

**Nordische Disziplinen**

Egal, ob Klassisch oder Skating: Im Trentino warten 470 Kilometer präparierte Loipen auf die Wintersportler. Zu den beliebtesten Langlaufdestinationen im gesamten Alpenraum gehört das Val di Fiemme. Es war bereits dreimal Austragungsort der FIS Nordischen   
Ski-Weltmeisterschaften und jedes Jahr finden dort renommierte Veranstaltungen wie das legendäre Finale der Tour de Ski und der Langlaufmarathon Marcialonga statt. Weitere bekannte Langlaufgebiete sind Monte Bondone, Alpe Cimbra und Val Rendena. Der   
Super Nordic Skipass bietet den Sportlern nicht nur Zugang zu den zehn Langlaufzentren des Trentino. Er beinhaltet auch diverse Sonderkonditionen, wie Ermäßigungen für Familien.

**Unterwegs im Eis**

Eine echte Alternative zum klassischen Wintersport ist ein Ausflug mit Schlittschuhen zu den gefrorenen Bergseen oder in eines der modernen Eisstadien, wie das „Ice Rink“ von Pinè. Dort vergnügen sich nicht nur Hobby-Eisläufer, sondern trainieren auch echte Profisportler – beispielsweise die italienische Nationalmannschaft im Eisschnelllauf. 2013 war Pinè einer der Austragungsorte der Winter-Universiade im Trentino.

**Eisklettern**

Richtig spektakulär wird es dann beim Eisklettern, dem Klettern an einzigartigen Eisformationen wie zum Beispiel gefrorenen Wasserfällen und Eiszapfen. Die Kletterer verwenden Steigeisen und Pickel, um sich langsam nach oben zu arbeiten. Eisabenteurer schließen sich am besten den erfahrenen Bergführern an, die die schönsten, gefrorenen Wasserfälle im Trentino kennen und Interessierte in die Geheimnisse des Eiskletterns einführen. Hotspots für diese besondere Sportart sind das Val Daone, das Val Rendena, Pinzolo und Madonna di Campiglio.

**Rodelspaß**

Ein rasendes Vergnügen für kleine und große Urlauber ist eine Rutschpartie mit dem Schlitten. Zu den beliebtesten Anlagen gehören die Rodelbahnen auf der Alpe Cimbra in Costa, Fondo und Bertoldi. Außerdem rutschen Abenteuerlustige dort nachts in aufgepumpten Schlauchreifen die Piste Piste *Tubbing* hinunter. Wirklich spaßig ist auch die Bahn bei Bellamonte im Val di Fiemme, wo man 1.600 Metern durch den Fichtenwald hinunterrodelt.

**Stille hören**

Wer Stille und Weite der weißen Pracht erleben möchte, unternimmt eine Skitour mit den staatlich geprüften Bergführern. Sie begleiten die Tourengeher durch das unberührte Hinterland und erklimmen mit ihnen die einsamen Gipfel des Trentino. Egal ob im Lagorai-Gebirge, auf dem Passo San Pellegrino oder in den Brenta-Dolomiten, die Möglichkeiten zum Skitourengehen sind unzählig.

**Schneeschuhtouren**

Wie einst die Trapper folgen Wintersportler abseits der präparierten Wege den vielen Spuren im Schnee. Die lokalen Bergführer kennen Reviere für einmalige Stunden inmitten unberührter Winternatur. Auf keinen Fall sollte man die organisierten, nächtlichen Schneeschuhtouren bei Vollmond verpassen. Dann geht es oft bei einer Fackelwanderung zum Abendessen auf eine Hütte.

**Hundeschlitten**

Wer das Abenteuer mit Schlittenhunden sucht, muss nicht bis nach Kanada oder Alaska reisen. Auch im Trentino, genauer gesagt in Madonna di Campiglio, Andalo und im Val di Sole führen spezialisierte Schulen organisierte Touren durch und jagen mit Sulkys und einer Meute bellender Kraftpakete durch die weiße Landschaft. Im kommenden Winter hat sich der italienische Schlittenhunde-Verband die Alpe Cimbra als offizielles Schlittenhund-Zentrum ausgewählt und so werden sich dort im kommenden Winter eine ganze Reihe an Schlittenhunden auf extra ausgeschriebene Pisten austoben. Außerdem werden auf der Alpe Cimbra nationale und internationale Wettkämpfe ausgetragen.

**Auf dicken Reifen**

Was machen Bike-Fans im Winter? Sie düsen mit dem Fatbike durch die Winterlandschaft. Ideale Bedingungen dafür bietet allen voran die Alpe Cimbra. Aber auch im Val di Sole, auf dem Monte Bondone, in Brentonico, auf der Paganella, im Valsugana und im Val di Fassa hat man den Trend erkannt und speziell angelegten Winter-Wegen führen durch hügelige Schneelandschaft. Selbstverständlich gibt es überall Ausleihstationen.

**Gleitschirm-Tandemflug**

Für einen Adrenalinkick sorgt ein atemberaubender Gleitschirm-Tandemflug: Schulen gibt es in vielen Regionen des Trentino. Zu den beliebtesten Startpunkten gehören der Monte Bondone, der Gipfel der Panarotta im Valsugana, der Doss del Sabiòn im Val Rendena, Pinzolo, Madonna di Campiglio, die Paganella und im Val di Fassa der Col dei Rossi bzw. Col Rodella.

**Nordic Winter Walking**

Auch Nordic Walker und Wanderer lassen sich vom Winter nicht aufhalten. Ganz im Gegenteil: Die unberührte Natur, das überwältigende Bergpanorama und der glitzernde Schnee schaffen ein ganz neues Lauferlebnis. In fast allen Gebieten des Trentino gibt es präparierte Wald- und Forstwege.